

Der italienische Generalstabsbericht.

Wien, 27. August. Aus dem Kriegspressequartier wird gemeldet:

Italien.

26. August. In der Bergregion unfres Kriegsschauplatzes fanden neue, für uns glückliche Unternehmungen statt. Im Posinatal wurde ein Angriff gegen unsere Stellungen auf dem Monte Seluggio zurückgeschlagen. Der Gegner erlitt schwere Verluste und ließ einige Gefangene in unsrer Hand. In den Fassaner Alpen schoben wir uns weiter gegen den Cauriol vor. Unser Druck im Travnigolotal hält kräftig an. Wir wiesen einen feindlichen Gegenangriff auf dem Nordhang des Colbricon ab. Im Travenanzestal (oberer Boite) gewannen wir auch längs des Hanges der dritten Tosanaspitze Raum. Auf dem Monte Piano eroberten wir eine starke Verschanzung jenseits der Forcella dei Castrati, wobei gegen 30 Gefangene, darunter ein Offizier, in unsrer Hand blieben. Ein darauf angelegter Gegenangriff wurde sofort abgewiesen. An der übrigen Front Geschützkämpfe.

Ein eigenes Fluggeschwader warf auf den Bahnhof von San Christoforo nördlich vom Caldonazzosee Bomben, die schwere Beschädigungen verursachten. Ein Flugzeug ist nicht zurückgekehrt. Bei Görz zwang einer unsrer Flieger nach hartem Kampf ein feindliches Flugzeug zur Landung in der Nähe von Udovizza.